

Gescheint täglich
früh 6 Uhr.
Redaktion und Expedition
Johannstraße 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr,
Dienstags 5—6 Uhr.
Bei der Redaktion erzielbare Räumungen nach 10
für Reklame und Verkauf.

Räumungen der für die nächsten Tage freien Räume bis 3 Uhr Nachmittags, am Sonn- und Feiertagen früh bis 9 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:
Otto Stern, Universitätsstraße 1.
Louis Müller, Antonienstraße 23, p.
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 100.

Freitag den 10. April 1885.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

- Wir machen hierdurch öffentlich bekannt,
1) daß alle in Leipzig wohnhaften Knaben, welche Ostern 1884 und Ostern 1885 aus einer der hiesigen Fortbildungsschule entlassen worden oder von einer höheren Schule abgegangen sind, ohne im lehren halte das 15. Lebensjahr vollendet und die Classe erreicht zu haben, welche diesen Alter nach dem Plane der Schule entspricht, zu dem Besuch der Fortbildungsschule für Knaben verpflichtet sind;
2) daß die Anmeldung derselben, wenn sie im Besitz des 1. Fortbildungsschule wohindest sind, bei Herrn Director Büchmann, bauen sie sich aber im Besitz der II. Fortbildungsschule aufstellen, bei Herrn Director Dr. Stöckl an den von genannten Herren öffentlich bekannt gemachten Tagen und Stunden zu erfolgen hat;
3) daß auch dieselben Knaben in gesamter Zeit anzumelden sind, welche aus irgend einem Grunde von dem Besuch der städtischen Fortbildungsschule entbunden zu sein glauben;
4) daß hier einzehende Knaben, welche Ostern 1883, 1884 und 1885 aus einer vorwärtsen Fortbildungsschule entlassen worden sind, ebenfalls zwei Schule der Fortbildungsschule verpflichtet und sofort spätestens über binnen drei Tagen nach dem Eintrage, bei dem Director der Fortbildungsschule ihres Bezirks anzumelden sind;
5) daß Eltern, Verbrecher, Dienstherren und Arbeitgeber bei der Verminderung einer Geldstrafe bis zu 30 Mk. die im Falle der Strafveriegung in Haft umgehend in die schulfließenden Knaben zu dieser Anmeldung anzuhalten oder leichtere selbst vorzunehmen haben.
Leipzig, am 8. April 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Präses.

Keller-Vermietung.

On dem der Stadtgemeinde gehörigen Hause Reichstraße Nr. 50 ist sofort ein Kellerlokal gegen einvierteljährliche Mündigung zu vermieten. Mietgebuße werden auf dem Rathaus, 1. Etage, Zimmer Nr. 17, entgegengenommen, wofür auch die Vermietungsbedingungen eingesehen werden können.

Leipzig, den 1. April 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Präsident.

Bekanntmachung.

Die Herstellung von Granitsteinen auf dem Platz an der Kreuzung der Neigehainer Chaussee mit der ehemaligen Verbindungsbahn soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserer Liebau-Verwaltung, Rathaus, II. Etage, Zimmer Nr. 14, aus und können dabei eingesehen resp. entnommen werden.

Bezügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Granitsteinwirks an der Neigehainer Chaussee“ versehen ebenfalls und zwar bis zum 15. April 1885. Rathaus, 5 Uhr eingreichen.

Leipzig, am 2. April 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Herstellung von Thonrosteleusen in der Ost-Straße zu Reudnitz, sowie auf dem Platz an der Kreuzung der Neigehainer Chaussee mit der ehemaligen Verbindungsbahn soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserer Liebau-Verwaltung, Rathaus, II. Etage, Zimmer Nr. 14, aus und können dabei eingesehen resp. entnommen werden.

Bezügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Thonrosteleusen an der Neigehainer Chaussee“ versehen ebenfalls und zwar bis zum 16. April 1885, Nachmittag 5 Uhr, einzureichen.

Leipzig, am 2. April 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Pflasterung der Eisenstraße vor der südlichen Fluchtlinie der Oberstraße ist mit der Schenkenstraße, und der Schenkenstraße, von der Eisenstraße ist und mit dem westlichen Trottoirübergang in der Sowjetischen Straße soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Liebau-Verwaltung, Rathaus, 2. Etage, Zimmer Nr. 14, aus und können dabei eingesehen resp. entnommen werden.

Bezügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift:

„Schenkenstraße-Pflasterung der Eisen- und Schenkenstraße“

versehen ebenfalls und zwar

bis zum 24. April 1885, Nachmittag 5 Uhr, einzureichen.

Leipzig, den 7. April 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Straßenbau-Deputation.

Sächsische Realschule,

Marktstraße 21.

Montag, den 13. April, früh 8 Uhr, Abschließung und Prüfung der nachdrücklich angesuchten Schüler.

Dienstag, den 14. April, früh 8 Uhr, Aufnahme der neuen Schüler und Abschließung aller in ihrer Classe.

Dr. B. Blaß.

Thomaschule.

Die Aufnahmeverhandlung findet Montag den 13. April früh 8 Uhr statt; Nachmittag 5 Uhr haben sich sämtliche Schüler in der Schule eingefunden.

Leipzig, am 9. April 1885.

Dr. Jungmann.

Ausgabe 18,950

Abonnementpreis viertelj. 12, Mr.
incl. Beiträge 6 Mr., durch die Post
bezahlt 6 Mr. Seite einzeln 20 Pf.
Belegpreis 10 Pf.
Geschenk für Auslandsgesandten
(in Teppich-Hornet gezeigt)
eine Postkarte 20 Pf.
mit Goldschmiederei 10 Pf.

Periodische Beigabe 20 Pf.
Schwarze Seiten laut und Schwarzgedruckt.
Lieferung nach Südmärkisch-Land.

Reklame unter dem Redaktionstitel wird erlaubt.
Zeitung 20 Pf. nur bei Familienabonnement
die Zeitungen beide 40 Pf.

Zimmer sind wie an die Expedition zu
leihen. — Reklame wird nicht gegeben.

Beilage preisunterschieds oder durch Ver-
handlung.

79. Jahrgang.

Bei dem unterzeichneten Polizeiamte sind im nächsten Jahr, jedenfalls aber noch vor dem vierjährigen allgemeinen Militäraustritts-Termin, einige Schulmaus-Stellen zu besetzen.

Bewerber müssen im lebenden Heere gedient haben; sie müssen berufstüchtig und mindestens 170cm groß sein, auch ausreichende geistige Fähigkeit durch abzügliche Prüfung nachzuweisen. Des Weiteren müssen sie sich über vollständige Unbeschädigung hinwegsetzen können, ohne im lehren halte das 15. Lebensjahr vollendet und die Classe erreicht zu haben, welche diesen Alter nach dem Plane der Schule entspricht, zu dem Besuch der Fortbildungsschule für Knaben verpflichtet sind;

2) daß die Anmeldung derselben, wenn sie im Besitz des 1. Fortbildungsschule wohindest sind, bei Herrn Director Büchmann, bauen sie sich aber im Besitz der II. Fortbildungsschule aufstellen, bei Herrn Director Dr. Stöckl an den von genannten Herren öffentlich bekannt gemachten Tagen und Stunden zu erfolgen hat;

3) daß auch dieselben Knaben in gesamter Zeit anzumelden sind, welche aus irgend einem Grunde von dem Besuch der städtischen Fortbildungsschule entbunden zu sein glauben;

4) daß hier einzehende Knaben, welche Ostern 1883, 1884 und 1885 aus einer vorwärtsen Fortbildungsschule entlassen worden sind, ebenfalls zwei Schule der Fortbildungsschule verpflichtet und sofort spätestens über binnen drei Tagen nach dem Eintrage, bei dem Director der Fortbildungsschule ihres Bezirks anzumelden sind;

5) daß Eltern, Verbrecher, Dienstherren und Arbeitgeber bei der Verminderung einer Geldstrafe bis zu 30 Mk. die im Falle der Strafveriegung in Haft umgehend in die schulfließenden Knaben zu dieser Anmeldung anzuhalten oder leichtere selbst vorzunehmen haben.

Leipzig, am 8. April 1885.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Bretschneider.

Ehrenherr Anzeiger gabigte ich das der Freiheit Anna Marie Brug und Altmann unter 31. März 1883 vor der Königlichen Polizei-Direktion Würzburg aufgestellte Dienstbuch in bisheriger Stütze erhalten.

Zur Beurteilung vor Würzburg wird dieses Buch hiermit für ungültig erklärt.

Leipzig, am 4. April 1885.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Bretschneider.

1. Städtische Fortbildungsschule für Knaben.

Die Anmeldung neu eintretender Schüler, bei der Abmeldung in andere Schulen Ubergehenden hat im Laufe der Woche vom Montag den 13. bis Freitag den 17. April zu erfolgen, und zwar sollen Vormittags von 10—1 Uhr die ausbleibenden Schulen Abgegangenen, Nachmittags von 4—6 Uhr die auswärts kommenden sich melden. (III. Bürgerschule, Johannisplatz 6/7, 1. Etage, Zimmer 33.)

Leipzig, am 3. April 1885.

Dir. W. Plaßmann.

Städtische Fortbildungsschule für Mädchen.

Die neu eingerichteten Schülerinnen haben sich Montag, den 13. April, früh 8 Uhr im Parterreträume der Schule (Königstraße 21/22) eingestellt.

Alle Schülerinnen beginnen der Unterricht Dienstag, den 14. April, früh 8 Uhr.

Dir. C. Reimer.

Nichtamtlicher Theil.

Frankreich und China.

Die Friedenspläne sind am 3. April vom Kaiser von Frankreich in Peking unterzeichnet worden und in Folge dessen hat derselbe angeordnet, daß Tonkin von den chinesischen Truppen geräumt werde; daß es im überwundenen Frankreich, welche das neue französische Ministerium in dem Augenblicke seines Amtsantrittes vorfand, die Stellung des Ministeriums des Warfors zur französischen Streitfrage ist in der am 7. April verlesenen Erklärung gekennzeichnet: „Was China werden wir die Wahrung unserer Rechte, sowohl der vertragshinweis als denjenigen, welche China selbst in der Convention vom 11. Mai 1884 überlieferte, verlangen. Wie werden wir die chinesischen Truppen aus dem französischen Territorium entfernen, sonst weiterhin war das Umgekehrte der Fall. Dazu sind im Krieg zweckmäßigerweise die Franzosen und in der Friedenszeit innerhalb der letzten beiden Jahre gemacht haben, sind so außerordentlich, daß Europa nicht umhin kann, China seine Bewunderung zu jagen. Das Reich der Wize ist durch den über ausgewogenen Krieg jetzt zum Gewicht seiner Kraft und seiner Hilfsmittel gelangt, es hat sich mit einer ersten Militärmacht Europas gemessen und dabei nicht schlecht abgeschnitten. Die Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffneten Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffnet auf dem Kampfplatz mit den Franzosen wiederholt überlegen gezeigt. Wichtige Chinesen wurden von den französischen Franzosen überwältigt, sondern weiterhin war das Umgekehrte der Fall. Dazu sind im Krieg zweckmäßigerweise die Franzosen und in der Friedenszeit innerhalb der letzten beiden Jahre gemacht haben, sind so außerordentlich, daß Europa nicht umhin kann, China seine Bewunderung zu jagen. Das Reich der Wize ist durch den über ausgewogenen Krieg jetzt zum Gewicht seiner Kraft und seiner Hilfsmittel gelangt, es hat sich mit einer ersten Militärmacht Europas gemessen und dabei nicht schlecht abgeschnitten. Die Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffneten Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffnet auf dem Kampfplatz mit den Franzosen wiederholt überlegen gezeigt. Wichtige Chinesen wurden von den französischen Franzosen überwältigt, sondern weiterhin war das Umgekehrte der Fall. Dazu sind im Krieg zweckmäßigerweise die Franzosen und in der Friedenszeit innerhalb der letzten beiden Jahre gemacht haben, sind so außerordentlich, daß Europa nicht umhin kann, China seine Bewunderung zu jagen. Das Reich der Wize ist durch den über ausgewogenen Krieg jetzt zum Gewicht seiner Kraft und seiner Hilfsmittel gelangt, es hat sich mit einer ersten Militärmacht Europas gemessen und dabei nicht schlecht abgeschnitten. Die Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffneten Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffnet auf dem Kampfplatz mit den Franzosen wiederholt überlegen gezeigt. Wichtige Chinesen wurden von den französischen Franzosen überwältigt, sondern weiterhin war das Umgekehrte der Fall. Dazu sind im Krieg zweckmäßigerweise die Franzosen und in der Friedenszeit innerhalb der letzten beiden Jahre gemacht haben, sind so außerordentlich, daß Europa nicht umhin kann, China seine Bewunderung zu jagen. Das Reich der Wize ist durch den über ausgewogenen Krieg jetzt zum Gewicht seiner Kraft und seiner Hilfsmittel gelangt, es hat sich mit einer ersten Militärmacht Europas gemessen und dabei nicht schlecht abgeschnitten. Die Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffneten Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffnet auf dem Kampfplatz mit den Franzosen wiederholt überlegen gezeigt. Wichtige Chinesen wurden von den französischen Franzosen überwältigt, sondern weiterhin war das Umgekehrte der Fall. Dazu sind im Krieg zweckmäßigerweise die Franzosen und in der Friedenszeit innerhalb der letzten beiden Jahre gemacht haben, sind so außerordentlich, daß Europa nicht umhin kann, China seine Bewunderung zu jagen. Das Reich der Wize ist durch den über ausgewogenen Krieg jetzt zum Gewicht seiner Kraft und seiner Hilfsmittel gelangt, es hat sich mit einer ersten Militärmacht Europas gemessen und dabei nicht schlecht abgeschnitten. Die Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffneten Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffnet auf dem Kampfplatz mit den Franzosen wiederholt überlegen gezeigt. Wichtige Chinesen wurden von den französischen Franzosen überwältigt, sondern weiterhin war das Umgekehrte der Fall. Dazu sind im Krieg zweckmäßigerweise die Franzosen und in der Friedenszeit innerhalb der letzten beiden Jahre gemacht haben, sind so außerordentlich, daß Europa nicht umhin kann, China seine Bewunderung zu jagen. Das Reich der Wize ist durch den über ausgewogenen Krieg jetzt zum Gewicht seiner Kraft und seiner Hilfsmittel gelangt, es hat sich mit einer ersten Militärmacht Europas gemessen und dabei nicht schlecht abgeschnitten. Die Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffneten Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffnet auf dem Kampfplatz mit den Franzosen wiederholt überlegen gezeigt. Wichtige Chinesen wurden von den französischen Franzosen überwältigt, sondern weiterhin war das Umgekehrte der Fall. Dazu sind im Krieg zweckmäßigerweise die Franzosen und in der Friedenszeit innerhalb der letzten beiden Jahre gemacht haben, sind so außerordentlich, daß Europa nicht umhin kann, China seine Bewunderung zu jagen. Das Reich der Wize ist durch den über ausgewogenen Krieg jetzt zum Gewicht seiner Kraft und seiner Hilfsmittel gelangt, es hat sich mit einer ersten Militärmacht Europas gemessen und dabei nicht schlecht abgeschnitten. Die Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffneten Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffnet auf dem Kampfplatz mit den Franzosen wiederholt überlegen gezeigt. Wichtige Chinesen wurden von den französischen Franzosen überwältigt, sondern weiterhin war das Umgekehrte der Fall. Dazu sind im Krieg zweckmäßigerweise die Franzosen und in der Friedenszeit innerhalb der letzten beiden Jahre gemacht haben, sind so außerordentlich, daß Europa nicht umhin kann, China seine Bewunderung zu jagen. Das Reich der Wize ist durch den über ausgewogenen Krieg jetzt zum Gewicht seiner Kraft und seiner Hilfsmittel gelangt, es hat sich mit einer ersten Militärmacht Europas gemessen und dabei nicht schlecht abgeschnitten. Die Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffneten Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffnet auf dem Kampfplatz mit den Franzosen wiederholt überlegen gezeigt. Wichtige Chinesen wurden von den französischen Franzosen überwältigt, sondern weiterhin war das Umgekehrte der Fall. Dazu sind im Krieg zweckmäßigerweise die Franzosen und in der Friedenszeit innerhalb der letzten beiden Jahre gemacht haben, sind so außerordentlich, daß Europa nicht umhin kann, China seine Bewunderung zu jagen. Das Reich der Wize ist durch den über ausgewogenen Krieg jetzt zum Gewicht seiner Kraft und seiner Hilfsmittel gelangt, es hat sich mit einer ersten Militärmacht Europas gemessen und dabei nicht schlecht abgeschnitten. Die Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffneten Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffnet auf dem Kampfplatz mit den Franzosen wiederholt überlegen gezeigt. Wichtige Chinesen wurden von den französischen Franzosen überwältigt, sondern weiterhin war das Umgekehrte der Fall. Dazu sind im Krieg zweckmäßigerweise die Franzosen und in der Friedenszeit innerhalb der letzten beiden Jahre gemacht haben, sind so außerordentlich, daß Europa nicht umhin kann, China seine Bewunderung zu jagen. Das Reich der Wize ist durch den über ausgewogenen Krieg jetzt zum Gewicht seiner Kraft und seiner Hilfsmittel gelangt, es hat sich mit einer ersten Militärmacht Europas gemessen und dabei nicht schlecht abgeschnitten. Die Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffneten Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffnet auf dem Kampfplatz mit den Franzosen wiederholt überlegen gezeigt. Wichtige Chinesen wurden von den französischen Franzosen überwältigt, sondern weiterhin war das Umgekehrte der Fall. Dazu sind im Krieg zweckmäßigerweise die Franzosen und in der Friedenszeit innerhalb der letzten beiden Jahre gemacht haben, sind so außerordentlich, daß Europa nicht umhin kann, China seine Bewunderung zu jagen. Das Reich der Wize ist durch den über ausgewogenen Krieg jetzt zum Gewicht seiner Kraft und seiner Hilfsmittel gelangt, es hat sich mit einer ersten Militärmacht Europas gemessen und dabei nicht schlecht abgeschnitten. Die Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffneten Chinesen sind mit Peitschen und mit Bogen und Pfeilen bewaffnet auf dem Kampfplatz mit den Franzosen wiederholt überlegen gezeigt. Wichtige Chinesen wurden von den französischen Franzosen überwältigt, sondern weiterhin war das Umgekehrte der Fall. Dazu sind im Krieg zweckmäßigerweise die Franzosen und in der Friedenszeit innerhalb der letzten beiden Jahre gemacht haben, sind so außerordentlich, daß Europa nicht umhin kann, China seine Bewunderung zu jagen. Das Reich der Wize ist durch den über ausgewogenen Krieg jetzt zum Gewicht seiner Kraft und seiner Hilfsmittel gelangt, es hat sich mit einer ersten Militärmacht Europas gemessen und dabei nicht schlecht abgeschnitten. Die Chinesen sind mit Pe

befreien. Selbst in Japan, Tunis, Griechenland und Russland werden von den dortigen Schulverwaltungen vorbereitete Schriften zur Einführung dieses Unterrichtsgegenstandes gehalten. In Deutschland ist die Sache am meisten im Österreichischen Reich entzündet. In Preußen steht es aber in den höheren Schulverwaltungen leider noch an der entsprechenden Stellung für die Entwicklung dieser wichtigen und zeitgemäßen Hochschulwissenschaften. Das Programm des Congresses, das von dem deutschen Centralcomitee für Hochschulwissenschaften festgestellt ist, wird bewusst verdeckt werden. Seitens des Centralcomites trifft Herr A. Kammerer in Bremen und ist dabei der Vorsitzende Abgeordneter Herr von Schleußendorff die vorbereiteten Schriften. Da in Südtirol vom 15. Mai ab eine größere Gewerbe- und Industrieausstellung, die besonders reichlich besucht sein wird, zur Eröffnung gelangt und dabei auch eine auf der Höhe der jetzigen Entwicklung stehende, von 100 Kunden besuchte und jetzt schon im nächsten Schuljahr beständige Hochschulwissenschaft eingehen werden kann, so läßt sich auch auf diesen Rücksichten am besten regen Besuch des Congresses erwarten. Die Erwartungen zu demselben werden sehr umfangreich sein.

* Der Standortbestreitung der Apotheker wendet die zweite "Pharmaceutical Society" einen entzücklichen Antrag, aus welchem erhebt, daß eine Um- und Neugestaltung der Vertretung nur in Preußen erforderlich sei, in den übrigen Staaten eine vollkommen unzureichende zeitgemäße Vertretung schon besteht. Die Augenheilheit kann daher auch nicht von den deutschen Apothekern aus, sondern allein von den preußischen Apothekern bei dem preußischen Ministerium, erarbeitet werden. In dem Hause der Abgeordneten befinden sie sich. Ein Anfang in dieser Richtung sei bereits gemacht. Auf Anregung des rheinischen Apothekers seines politischen Einflusses auf preußische Apothekerkreise beim Minister der Medizinalangelegenheiten zugegangen und demselben die Bitte ausgeschrieben worden, den preußischen Apothekern eine "freie Wahl" der bestellten herzogsgemäße Vertretung zu gewähren. Auf einer in Köln abgehaltenen Versammlung rheinischer Apotheker habe man sich für Beibehaltung bei der Centralvereinigung in Berlin entschieden. Das Nachklang deutet: "Vorläufige Vorläufige haben gegenwärtig zur Erteilung, und es würde sich nun empfehlen, daß die verschiedenen Apotheker in ihren bevorstehenden Kreistagversammlungen für bestimmte Hochschule sich entscheiden und sie dann in einer Gesamtversammlung des Ministeriums wählen, wenn dies erfolgt sein sollte, dem Hause der Abgeordneten vorliegen. Nach den in dieser Sessie getroffenen Beschlüssen des Ministers wird der Gewähr einer Medizinal-Hochschule in der nächsten Sessie wahrscheinlich eingetragen werden, und wenn die Apotheker diese Gelegenheit ausnutzen, dann können Mehlachmeyer vorgehen, sie sich wieder eine zweite bilden. Mit Widerstand, wie die vorliegende beschäftigt man sich in Preußen höchstens alle hundert Jahre einmal."

* Die beeindruckenden Berichte von Landesverrätern zwischen Kriegsminister, die sich an die Verhaftungen in Wien, Salzburg, Würzburg u. Ähnlichen Städten füllt zum Glück als übertrieben heraus. Der Tiroler Correspondent der "Dörfner Zeitung" schreibt darüber:

Die Unterredung gegen Baron Seiter des Schlosses in Wien, Captain Sonnen aus Kopenhagen, Lieutenant Müller aus Würzburg, Oberstleutnant Thomas aus Jägerndorf und Generalleutnant von Wülfen im Dienst wegen angeblicher Landesverräterschaft unterrichtet einen kleinen nach einem für die betreffenden Landesverräte verhandelten Minister, wenn er nicht bereits erfolgt in den nächsten Tagen vorliegen. Nach den in dieser Sessie getroffenen Beschlüssen des Ministers wird der Gewähr einer Medizinal-Hochschule in der nächsten Sessie wahrscheinlich eingetragen werden, und wenn die Apotheker diese Gelegenheit ausnutzen, dann können Mehlachmeyer vorgehen, sie sich wieder eine zweite bilden. Mit Widerstand, wie die vorliegende beschäftigt man sich in Preußen höchstens alle hundert Jahre einmal."

Das letztere haben wir bereits gemeldet.

* Der "Allgemeine deutsche Schulverein" zu Berlin verfügt gegenwärtig sein dreijähriges erstes Correspondenzblatt, eine Broschüre von 56 Seiten. Diese entspricht dem ersten gebräuchlichen Artikel: "Die Lage und die Ausgaben des Deutschen Almanach in Prag" von Prof. Dr. Möll. Es wird aus diesem Artikel ersichtlich, daß das deutsche Element in Prag in den letzten 10 Jahren zwar erheblich zurückgedrängt und durch die tschechischen Stadtbücherden geschädigt worden ist und noch geschädigt wird, daß aber trotzdem die 32,000 Deutschen in Prag als Hauptstadt an ihrer Zukunft nicht zu verzweifeln brauchen, sobald sie eng zusammenhängen und sich in ausschließlich deutschen Vereinen organisieren. Letzteres ist zum Teil schon geschehen: sehr weit vorgeschritten ist momentan die Organisation des deutschen Elementes auf dem Gebiete des Unterrichts und der Freizeit. Der zweite Artikel betrifft die böhmischen Brüder im Jahre 1884. Verlegt wird in diesem Aufsatz vor allem die Thatfrage, daß das deutsche Schulwesen im Banat immer mehr zurückgeht, weil die ungarnischen Verbindungsstellen nur Lehrer erziehen, die ihrer Muttersprache fast entzweit seien, ferner daß die im April 1884 begrißte neue ungarische Schulordnung, die sehr gut und in deutschem Sinne geleitet werde, sich nur mühsam halten kann, und daß besonders die deutschen Städtebücher in Temeswar und Großdombrowa den ungarnischen Verbindungen der Deutschen entgegenstehen. Der dritte Artikel betrifft die Magyarisation und den Rückgang der deutschen Schulen in Ungarn: Im Jahre 1869 gab es in Ungarn noch 1222 deutsche Schulen, 1883 nur noch 690. Als vierter gebräuchlicher Artikel ist wieder der Abgeordnete Dr. Weiß, geboren am 12. März 1855 im Bergbaudistrikt zu Wien, über die Ausgaben des deutschen Schulwesens und die Schwierigkeiten, die dem Werken dieser Zweig der Finanzen der Centralverwaltung entgegengestellt werden. Aus den Centralverwaltungen des Centralvereins am 5. und 19. Januar, am 2. und 16. Februar und am 2. März wurden gegen 30000 £ für Schulwesen in Österreich-Ungarn und anderen Ländern berechnet; so erhielt die deutsche Schule im Banat 100 £, die deutsche Schule in Boemia ebenfalls 100 £, eine Schule in Tirol 200 £, eine Gemeinde in Steiermark 300 £. Nach Bozen, Klagenfurt, Graz, Galizien u. wurden deutsche Bibliotheken gelöst. Neue Deutschgruppen konstituierten sich in Kattowitz (Schlesien), in Torgau, Breslau, Böhmen, Oppeln, Lübeck, Borna, Görlitz, Rostock, Schlesien, Celle, Lüneburg, Reichenbach i. S., Raditz, Stollberg, Weissenberg, Zwickau, Schneeberg und zu Montréal in Kanada. Im Januar war der Berliner Centralverein um ungefähr 155 Deutschgruppen platt, darunter

allein 45 in Sachsen. Polenken hat im 1. Correspondenzblatt folgendes Verkündet: "Die deutschen Schulen im Auslande, ihre Geschichte und Statistik" von Dr. Müller, "Augen und seine Gedanken" von Dr. Wirth, "Über die Zukunft unseres Volkes in Amerika". Die Correspondenzblätter des Berliner Schulvereins sind zu beziehen durch das Bureau, Berlin, Luisenstraße 45 (vom Ethik 25 ff.). Die Mitglieder des Schulvereins erhalten die Poste gratis.

* Nach langerer Unterbrechungspause kommt der Werner "Hand" wieder einmal auf den Stand der schweizerisch-italienischen Beziehungen zu sprechen. Er sieht dies gelegentlich rechtzeitig einer langfristigen militärischen Studie, die den Titel führt: "Die Schweiz im Kriegsfall", und knüpft daran die Frage: "Sind wirlich in Italien Erfolge gelangt und besteht auch eine auf der Höhe der jetzigen Entwicklung stehende, von 100 Kunden besuchte und jetzt schon im nächsten Schuljahr beständige Hochschulwissenschaft eingehen werden kann, so läßt sich auch auf diesen Rücksichten am besten regen Besuch des Congresses erwarten. Die Erwartungen zu demselben werden sehr umfangreich sein.

* Der Standortbestreitung der Apotheker wendet die zweite "Pharmaceutical Society" einen entzücklichen Antrag, aus welchem erhebt, daß eine Um- und Neugestaltung der Vertretung nur in Preußen erforderlich sei, in den übrigen Staaten eine vollkommen unzureichende zeitgemäße Vertretung schon besteht. Die Augenheilheit kann daher auch nicht von den deutschen Apothekern aus, sondern allein von den preußischen Apothekern bei dem preußischen Ministerium, erarbeitet werden. In dem Hause der Abgeordneten befinden sie sich. Ein Anfang in dieser Richtung sei bereits gemacht. Auf Anregung des rheinischen Apothekers seines politischen Einflusses auf preußische Apothekerkreise beim Minister der Medizinalangelegenheiten zugegangen und demselben die Bitte ausgeschrieben worden, den preußischen Apothekern eine "freie Wahl" der bestellten herzogsgemäße Vertretung zu gewähren. Auf einer in Köln abgehaltenen Versammlung rheinischer Apotheker habe man sich für Beibehaltung bei der Centralvereinigung in Berlin entschieden. Das Nachklang deutet: "Vorläufige Vorläufige haben gegenwärtig zur Erteilung, und es würde sich nun empfehlen, daß die verschiedenen Apotheker in ihren bevorstehenden Kreistagversammlungen für bestimmte Hochschule sich entscheiden und sie dann in einer Gesamtversammlung des Ministeriums wählen, wenn dies erfolgt sein sollte, dem Hause der Abgeordneten vorliegen. Nach den in dieser Sessie getroffenen Beschlüssen des Ministers wird der Gewähr einer Medizinal-Hochschule in der nächsten Sessie wahrscheinlich eingetragen werden, und wenn die Apotheker diese Gelegenheit ausnutzen, dann können Mehlachmeyer vorgehen, sie sich wieder eine zweite bilden. Mit Widerstand, wie die vorliegende beschäftigt man sich in Preußen höchstens alle hundert Jahre einmal."

* Die "Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahndienstleute" bringt nach einer französischen Militärregierung einen umfangreichen Aufsatz über die französischen Eisenbahnen von militärischen Standpunkten, woraus hervorgeht, daß die Frage der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frankreich vollständig geregelt, das Material vollständig und für alle Anforderungen des Krieges ausreichend ist. Werner kann die Kriegserinnerung in einem Aufsatz über ein preußisches Eisenbahndienstleistung, welche die Dienstleistung der Eisenbahndienstleistung heute in Frank

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 100.

Freitag den 10. April 1885.

79. Jahrgang.

Die Bewaffnungsfrage der europäischen Heere.

* Seit der verlustreichen Hinterlader im Kriege des Jahres 1866 so überschattete und durchschlagende Erfolge errungen, ist in der Bewaffnung künstlicher Pfeile und Armeen ein ganz gewaltiges Umsturz eingetreten, das wohl als der wichtigste Abschnitt in der Geschichte des Feuerwaffenkreises seit seiner ursprünglichen Erfindung bezeichnet werden kann.

Wie aber jede Erfindung in technischer Beziehung sich noch weiter entwideln und vervollkommen läßt, so ist man auch bei dem Geschützlichen Büchsenwaffe nicht stehen geblieben; man hat vielmehr auf Grund neuer Studien und Versuche und namentlich im Hinblick auf die praktischen Erfahrungen während des Krieges in Wohlm im ersten preußischen Hinterlader fortwährend verbessert, was allmählig die zu einer geräuschlosen Schußfähigkeit angefrorene Waffenentwickelung zur Entwicklung einer ganzen Reihe neuer Hinterladerfassone und Modelle veranlaßte, durch derentheilige Einführung in die verschiedenen Heere Europas die Bewaffnungsfrage aber nach lange nicht gelöst erscheint.

Von diesen neuen Systemen und Modellen ist es ganz befehlend das Repetitionsgewehr, dem man von gewöhnlicher Seite in dem allgemeinen technischen Concurrentenkampfe den schlagenden Sieg zugesprochen will. Seit längster Zeit ist es zwar bezüglich der Frage über die Einführung des Repetitionsgewehrs in der Öffentlichkeit gewißlich still geworden, woraus man aber keineswegs schließen darf, daß man von der praktischen Erprobung dieser Waffe ganz abgesessen hat. Die Erfolge damit werden im Gegenteil ständig fortgelegt, aber bisher scheinen sie noch nicht so ausgedehnt zu sein, um endlich daran zu denken, die gesammelten Kenntnisse und Magazingewehren zu bessern. Ein schwierigstes Bedenken dagegen sind auch die ungemeinen Kosten, welche eine solche Bewaffnung verursachen würde, von der man überdies noch nicht völlig überzeugt ist, daß sie der Verteidigung der gegenwärtigen einbaden Hinterlader in Tragweite, Rüstung und Geschwindigkeit absolut vorzuziehen sei. Schließlich darf man bei Erfüllung des Repetitionsgewehrs als Kriegswaffe auch große Schwierigkeiten für die Erhaltung der Freiheitseinheit, für die Durchführung einer rationalen Ökonomie mit der vorhandenen Munition im Laufe der Schlachten und Gefechte und für den rothen, genügenden Erfolg derfelden. Ein anderes Hauptbedenken gegen die allgemeine Annahme des Repetitionsgewehrs liegt auch in dem Umstande, daß seine Konstruktion noch keineswegs als abschließend zu betrachten ist. Man beschäftigt sich noch immer mit Verbesserungen, besonders mit der Vereinfachung des Systems, und zwar sowohl in mechanischer als auch in äußerlicher Beziehung.

Unter solchen Umständen könnte es sich leicht erzielen, daß der Staat, welcher zuerst und vorzüglich mit dem Anwande ungewöhnlicher Gewehre das Magazingewehr als ausschließlich Bewaffnung angenommen hätte, von in anderen Armeen später eingeführten Waffen überflügelt würde. Lebhaftes hat sich fest der Aufführung des gejagten Schläfers, Verlebendungsweise des französischen gejagten Vorderladungsbüchsen. Es hätte erneut, welches im Laufe weniger Jahre dem in anderen Staaten eingeführten Gewehren gleichkommen müßte. In technischen Dingen mag es eben der Ehr immer die Errungenschaften des Nachbarstaates zu Tage, best auf denselben meist und verwandt bedient, die sich im praktischen Gebrauch herausgestellt haben.

Was nun speziell die gerüchtigen Vorfälle und die Industrie des Repetitionsgewehrs betrifft, so finden wir darüber in den "Wörterbüchern Allgemeinen Zeitung" einen interessanten Aufsatz, der sofort die jahrlange Forder vertritt. Der Verfasser macht unter Anderem darauf aufmerksam, daß die französischen Truppen in Tonkin mit den vorhandenen Magazingewehren ausgerüstet worden sind, also mit einer Waffe, welche den Büchsen nach dem System Brus, den die französische Infanterie führt, sehr überlegen scheint. Es wäre geradezu üblich, sagt der erwähnte Artikel fort, wenn das französische Kriegsministerium diese Repetitionsgewehre wollerwerben lassen, ohne durch die Verwendung der einmal vorhandenen Gewehre Erfahrungen zu sammeln über den Werth des Repetitionsgewehrs an sich und überhaupt über die unverhüllten Freuden und noch zu bestehenden Nebenbedürfnissen und über die Modifikationen der üblichen Geschützformen und Formationen, welche dieselben bedingen. Hierzu kommt, daß in einem Kriege, in welchem ein relativ beschränktes Truppenzahl mit überlegenen, sich fast erneuernden Truppenmassen selber oder halbseitlicher Völker eingesetzten hat, die überlegene Bewaffnung, welche ein bei Weitem schwächerer Feuer ermöglicht, den Nachteil der geringeren Kapazität ausgleichen kann. Gerade in diesem Umstande glaubt ein Artikel der Admiralty and Royal Guards Gazette die Wahrscheinlichkeit zu erwidern, daß England, welches fast ausschließlich an jedem einer der Geigen füllt über die ganze Welt ausgetragten Kolonialkriegen zu führen hat und dabei über eine relativ nur kleine Armee verfügt, also auch nur absolut kleine Expeditionskräfte aufstellen kann, am ersten Tag zu konkurrieren wird, um seinen dazu Grand hat, Magazingewehre einzuführen!

Die Kreisheit ist das Repetitionsgewehr seit sieben Jahren schon als Bewaffnung bei der Marine eingeführt; es sind also auch jährlich große Bestände desselben angefordert, da doch gewaltige Mengen verbraucht sein müssen, um bei allgemeiner Mobilisierung die Mannschaften der gesammelten großen Flotte, einschließlich der Marinestaffel, damit zu bewaffnen und aufzurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Da die Konstruktion sich eng an diejenige des von der Armee geführten Einzelladeres anlehnt, kann die Handhabung keine Schwierigkeiten machen, und es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen vorhanden sein, um da mit einer im Verhältniß zum Gelämmertypus genügend Anzahl des Schiffen in Dienst gestellt zu haben, um die ganze Infanterie des Expeditionskorps mit denselben auszurüsten. Dieser Artikel fordert, daß es wird nur kurzer Unterweisung bedarf, zu welcher führen die Artillerie und Infanterie auf den Repetitionsgewehren, welche das vorherige Schild solcher Waffen

Mühlen-Verkauf.

Die per Pietzsch'schen Konzession gegebene legitime Hammer-Mühle zu Plauen I. G. soll freiläufig verkauf werden.
Die Hammer-Mühle hat eine Wasserkraft von durchschnittlich 15 Pferdestärken, eine Dampfmaschine von 12 Pferdestärken mit Kessel und Antriebszug, und außerdem einen aufstellbaren neuen Motorantrieb von 100 Pferdestärken, der ausgetauscht werden kann. Der Motor ist mit drei Schaltwischen, einem Motor und allen Hilfsapparaten, sowie einer neu eingerichteten zweiten Dampfmaschine mit dem Drehen neuerster Konstruktion. Da in Plauen I. G. keine Stadt vor 40,000 Einwohnern ist, so ist die Hammer-Mühle als solche gute Anwendung zu bestimmen; vielleicht eignet sich aber wegen ihrer vorzüglichen Lage und ihrer guten Gebäude auch zu jeder anderen Betriebsart. Auf Wunsch können Briefe, Reclame und Preislisten mit dazu gesendet werden.
Weitere Nachrichten erhalten Rechtsanwalt Dr. von Petrikowsky, Concurverwalter, in Plauen I. G.

Grundstücks-Verkauf.

Eine große Grundfläche in leichter Höhenlage der inneren Stadt, mit zwei Straßenfronten, soll Kaufinteressenten höher unter günstigen Bedingungen verkaufen. Sämtliche erlösten Räume unter M. R. 80 an Otto Kraus, Universitätsstraße 1.

Frankheitshalber ist ein größeres Hausgrundstück

in einer der Hauptstraßen gelegen, zu verkaufen. Vorzügliche Kapitalanlage. Unter händlerischer Verleihe. Gültig unter H. G. D. in der Exped. d. St. verkaufsgesetz.

Seiden- und Webstoffwaren, in und außerhalb der Stadt

Rositzburg u. S. Villen in den bevorzugtesten Lagen, prächtig gelegen, mit großen Gärten, sind preiswertlich zu verkaufen durch

H. Pollmann.

Ein Landgut, 100 Hektar Areal, zwei Gebäuden, sämtlichen Nebengebäuden, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähe unter C. A. Lory, Rositzburg, Rositzstr. 42, II.

Villen-Verkauf.

Ein großes Villengut an der Pleißestraße, jetzt gut genutzt, ist für 70,000 A zu verkaufen. Eigentümer werden mit in Ansicht genommen. Mr. erhöhte unter U. V. 940 „Invalidendank“, Leipzig.

Rechtsanwalt Paul Frankel,

Katharinenstraße 27.

Zinshaus

im Vorortteil, sehr gut genutzt, ist für 70,000 A zu verkaufen. Eigentümer werden mit in Ansicht genommen. Mr. erhöhte unter U. V. 940 „Invalidendank“, Leipzig.

Rechtsanwalt H. E. Schmid,

Leipziger Straße 13, II.

Ein Flaschenbiergeschäft

ca. 300 Hekt. übernehmende Gewerbetreibende, unter H. G. D. in der Exped. d. St. verkaufsgesetz.

Gustav Ritter, Gustav Ritter.

Ein Distillations-Geschäft

mit vier Toren ist jetzt zu verkaufen. Güte unter H. G. D. in der Exped. d. St. verkaufsgesetz.

Gustav Ritter, Gustav Ritter.

Ein Delicatessen-Geschäft

zu verkaufen ist ein toll gebauter Delicatessen in guter Lage, gute Kapitalanlage. Nähe unter M. G. 2429 an Rudolf Meissner, Dresden.

A. Uhlemann, Mühlstraße 9, II.

zu verkaufen ist ein toll gebauter Delicatessen

in guter Lage, gute Kapitalanlage.

Nähe unter M. G. 2429 an Rudolf Meissner, Dresden.

Sicher Existenz!

Junges Unternehmen mit einem Vermögen von 4,000 A. ist durch Übernahme eines kleinen Betriebes in sehr guter Lage, gute Kapitalanlage. Nähe unter M. G. 2429 an Rudolf Meissner, Dresden.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Sägerei mit Sägemühle, 2 Sägewerke, Tischlerei, Materialhalle, hört billig mit wenig Kapazität, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Güte unter A. Z. 200 Dampflokplattform.

Ein Grundstück

in einem Fabrik-Bereiche gelegen, passend für Zimmerei-Betrieb, höchstens 1000 Quadratmeter, zu verkaufen. Gü

Bunte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 100.

Freitag den 10. April 1895.

79. Jahrgang.

Andree's Atlas,
3000te Druckausgabe von
Schiller,
Goethe,
Shakespeare,

sowie andere berühmte Ausgaben
der Literatur u. Kunst Louis unterzeichnete
Stern zu kleinen Preisen der Coffe
Central-Buchhandlung,
Wacht (Rathaus), Gewölbe Nr. 14.

Leipz. Adressbuch 1884
Jahr 1884 bis 1885, Kosten nach 1885 10 Pf.
Will. Badische, Augsburg 8. Ost.

Echtermeyer, Gedichte, lauf
E. Lucius, lauf
Bergstr. 24 (siehe Nr. 12).
Uhr der Schule.

Ein regelmäßiges Abonnement kostet
seitste Rittergutsbücher
zu laufen. Wochentl. Bezahl. ab 20 Mark.
Offiziere nach O. N. 276 im Mannen-
stein & Vogler in Leipzig erhalten.

H. Gröger, Büchersur. 20. H.L.
sollte die höchste Preis für getragene
Herrenkleider

u. Damengarderobe, Uniformen, Wäsche,
u. auch über Regale auf Verstellung sind.

Getr. Herrenkleider
Damen- u. Kleider, Brief, lange u. kürz. Bros.,
M. Kästner, Wagner 5. II. Kommt u. Werk.

Abraham, hohe Str. 10. p.
Hohe Preise! Meldeung an, Art.
Kommt auf Verstellung.

Getr. Kleider
alter Art. Möbel,
feste, holt ob
Fland. Colonnadenstr. 10, alte H. G. p.

Getrag. Herrnkleider, feste, jetzt die
höchste Preis. Wohlholz, Reichenstr. 67.
Kamm. u. Strickung.

Die Colom. Halle kostet M. Fleischberg. 14. I.
M. Schmidl. 1. Reichs-Ritterstraße 25. 3. Ost.

Möbel, neue Einricht. kostet
Reichs-Ritterstraße 15. 1.

Gebrauchte M. & L. kostet Preis. Jul.
Kaisers. Ausprungsstraße Nr. 8. Ost.

Wöbelgesuch.

Geb. Wohlholz, als: Berliner, Kleider-
kost. 6 Stück, 2 Westen, 1 Tisch, Tische.
Wdt. mit Preis unter H. G. 42 Epp. d. Bl.

1 Kleiderkost, geb., u. 1 Kommode in
Wohng. zu Kosten ab. Preis. Markt 10. Nr. B. I.

26 Stück einfache Kleider werden zu
kaufen. Off. mit Kleiderkosten ebenfalls
erhalten. Wohlholz 14. IV. Preis.

Ein gebrauchter Bettl. u. Schreinwand
wird zu kaufen gezeigt. Weitere Offeren
unter Kappe des Bettls und der Schrein-
wand kostet bis 14. d. Bl.

F. W. Reissmann, Brühl, neue Nr. 16. I.

3 größere, in gutem Stande befindl.
Warenkramme, 1 Gebrauch. 1 Schleif-
stein. Ost. Nr. 19. F. H. Sodell & Co.

1—2 gro. Bettl. u. Matz. zu kaufen. art.
Frau Med. Jahnstraße 1. 4. Tage ab.

Wohlholz, gut erhalten. Güterwaren
verkauft. Geb. Tiefenbach 5. 2. Bl.

Zwei Bettl. Wohlholz, für Hotel-
betrieb bestimmt, werden zu kaufen ge-
zeigt. Off. Kosten mit nächster Ge-
schäftsstelle unter H. G. 100 in die Expedition d. Bl.

Jünger Büchsenmeier zu kaufen gezeigt.
Zu kaufen. Döbelnstraße 16. 1. Tage ab.

Papierabfälle, über Papier gekauft
Geschenkstraße 7.

Ein in gutem Zustande befindl. moderner
Vandensal, kostet ein Paar
Rohstoffkosten werden zu kaufen gezeigt.

Off. unter T. A. 429 kostet M. an-
nalen & Vogler, hier, ersehen.

Indien. Rohzucker, gut erhalten. Güter-
waren gekauft. Offeren am Prinz 1885
Haus, Brühl, neue Nr. 2. Bl.

Zwei Paar Wagnerschuhe, für Hotel-
betrieb bestimmt, werden zu kaufen ge-
zeigt. Off. Kosten mit nächster Ge-
schäftsstelle unter H. G. 100 in die Expedition d. Bl.

Jünger Büchsenmeier zu kaufen gezeigt.
Zu kaufen. Döbelnstraße 16. 1. Tage ab.

Capital-Gesuch.

Zur Sicherheit einer größeren Betriebs-
aufsicht mit bedeutendem Wehrkraft,
in größtmögl. Geschäftssinn, bestimmt eine

Papierfabrik

einzugigen u. aufzubauen ein Capital
von 50 bis 100,000 Mark. Spe-
zialistische Führung und Erfah-
rungen des Besitzers (Papier-
fabrikant) stehen die erforderl. Sicher-
stellung. Gewinnquellen sind ein
Büro oder Keller.

Theilhaber

(mit 100 bis 120 Mark Einlage) ein-
treten können.

Der Besitzer soll Papierfabrik
durch den „Invalide dank“ in
Gemeinde erwerben.

Der Capitalisten.

Ein Kapital zur Sicherheit einer Betriebsaufsicht wird
nach einem Auftrag aus Bezugspunkt oder
nach einer Betriebsaufsicht gesucht. Es bietet sich hier für einen Capitalisten eine
eigene leidige und peinliche, schwere und
unwirtschaftliche Verpflichtung. Off. unter
H. G. 429 an Mannenstein & Vogler, Brühl.

18,000 Mark
werden als 1. Auftrag auf ein Roh-
stoff-Gebäude sofort bei 4%, bis
5 Proc. Kosten geziert. Offiziere
36,000 Mark.

Offiziere belohnt unter K. T. 77
die Expedition dieses Blattes.

12,000 Mark
als 1. Auftrag bei 4% Kosten jezt oder
1. Juli auf Gebäudefabrik gekauft. Offiz.
erhalten unter O. S. 85 durch die Exp. d. Bl.

6000 Mark
als 1. Auftrag werden ohne
Verpflichtung. Offiziere unter K. 6000
in die Exp. d. Bl. Gebäudefabrik 25 (18).

Für Capitalisten.

Ein Capitalist, der eine Ausbildung wird
mit dem Namen der Betriebsaufsicht gesucht. Solche
mit 1. Kosten durch eine möglichste Ver-
einigung im Weinheim. Sicherheitschein,
Sicherheit, Wehrkraft, Unterordnung
an die Betriebsaufsicht. 1. L. Clara Paul.

Der 1. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 2. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 3. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 4. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 5. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 6. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 7. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 8. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 9. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 10. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 11. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 12. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 13. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 14. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 15. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 16. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 17. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 18. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 19. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 20. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 21. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 22. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 23. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 24. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 25. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 26. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 27. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 28. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 29. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 30. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 31. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 32. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 33. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 34. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 35. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 36. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 37. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 38. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 39. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 40. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 41. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 42. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 43. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 44. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 45. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 46. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 47. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 48. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 49. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 50. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 51. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 52. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 53. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 54. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 55. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 56. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 57. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 58. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 59. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 60. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 61. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 62. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 63. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 64. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 65. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 66. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 67. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 68. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 69. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 70. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 71. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 72. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit gezeigt.

Der 73. Auftrag ist eine gute Sicher-
heit und eine gute Sicherheit

Albertstraße 33

zur d. Generalsiedlung. Ob die verhüllt, ein gerahmtes Bild zeigt, befindet auf 2 Säulen, Säulenfüßen und reizendem Säulenfuß, vor 1. Oktober 1880 zu vermieten.

Thomassinstraße 8, pt. rechts,
zur 1. Etage, 4 S. mit Balkendecke, isofor aber 1. Fuß, einer 1. Etage, 4 S. mit Balkendecke, 1. Oktober zu vermieten.

zu vermieten
am Hofplatz westseitlicher einer 2. Etage, befindet ob. Wetter 1880 A., eine deckt. 500 A. ein Balkendeck. vor 1. Oktober 1880 A.

Potsdamerstr. Nr. 40 ist die 2. Etage im Potsdamerstr. Nr. 40 befindet für 340 A. per sofort über 1. Mai a. zu vermieten. Da er fragen im Delikatessengeschäft teilnehmen.

Blumenstrasse alle Nr. 41
zu vermieten ein Bogt. 4 Tr., besteh. aus 4 Stab., Tisch., Küche, Wöhnen u. Speiseraum, Böden u. Keller, vor 1. Juli oder 1. Oct. für 450 A. Wiedergabe d. d. Hauses.

Brandwehrstraße Nr. 18
find. zum 1. Juli mehrere Wohnungen im Preise von 210—250 A. zu vermieten.
Wohne beim Haussmann.

zu vermieten sofort oder später
soße Wohnung in der Nordvorstadt,
in ruhiger Lage, Sonnenseite, mit
7 Zimmern, Säulenfuß und Balkendeck.
Rathausstrasse Theile,
Rathausstrasse Nr. 3, II.

zu vermieten
Vor 1. Oktober zu vermieten ein
freibildiges Logis bis 186 A.
Neudorf, Gemeindekkt. 37, part. Hause.

zu vermieten, Garconlogis, Sonnen-
seite Hofplatz, mit Balkon, Ausf., Theil
am Wall, gel. entw. 1 Saloon, 2 Stab., 3—4 R.,
mit Balkon, z. 2. Etage, Wiedergabe, vor 500
bis 800 A. 1. Oct. für 300 A. Wiedergabe, 20.

Westvorstadt,

Preistrasse Nr. 7
 Nähe des Altenhofes und der Petzelkahn,
jed. per 1. ob. später und einige freibildige
Logis mit Balkonen zu verm. Wohne beim
Haussmann, ob. Ind. Kolonialwarenstr. 14, Neustadt.

Marienstrasse (Warte, 7) ist eine ge-
elegte Familienvorwohnung vom 1. Octo-
ber für 800 A. zu vermieten. Wohne bei
Rathausstrasse Dr. Langbein,
Rathausstrasse, 8, II.

Vor 1. Juli
ist in seinem Hause an ruhiger Seite eine
kleine, confortable eingerichtete Familienvor-
wohnung für 400 A. zu vermieten.

Wohne am Wallstraße 29, part.
Sofore zu verm. kleine Logis Hofstraße,
85 Uhr. Wohne am Wallstraße 29, partiere.
Wohne am Wallstraße 29, part.

Nicolaistr. 41/25, 2. Et., Hof
1. Et. Stube mit Kammer, vor 1. Octo-
ber für 150 A. zu vermieten. Preis 150 A.

zu verm. soße Logis, Stube u. Kammer,
an ruhige findet. Seite Thomaskirchhof 9, I.

Eine herrschaftl. Wohnung
mit zwei Staben, Säulenfüßen, Küche, Keller,
zwei Kammern, Böden u. Balkendeck, Säulen-
füßen und Balkendeck, 1/2 Stunde von der
Bauhütte entfernt, vor 1. Octo-
ber für 800 A. zu vermieten. Wohne bei
Rathausstrasse Dr. Langbein,
Rathausstrasse, 8, II.

Sommerfrische.

Das empfohlene Wohne in Nieders. reizend
gelegenes Schreinhaus, versch. frischer
Hausfuß, Durchgang der Rückseite u. großen
Garten. An Familien oder einzelne Personen
find. Logis zu vermieten.

C. Langrock.

Das freundl. Stube mit Balkone ist sofort
als Sommerwohnung zu vermieten in
Schönw. Sa. einf. unter Wetter No. 3000
in der Straße d. W. Königslag 7 (18).

Hohe Strasse 2, L.

Nur Hoppelstr.
1. Et. Stube mit Balkon, in ruhigem Hause,
bestehend aus einem großen Wohn- und 2.
Säulenfüßen, Isopore nach d. Hause, gelegen.

Garconlogis, Eberhardstr. 5, I. Et., I.

Gut sein möglichte wunderschöne großes
Zimmer nach oben, 1/2 über 2. Etage, sofort
zu vermieten, über 1. Mai. 2. J.

**Garconlogis, hochgelegte 2. Et. mit schönem
Säulenfuß, in ruh. kleinen Hause, nächst dem
Friedhofszaun, auf Balkon mit 2. Etage.**

Gardon-Logis,

gefunde, freie Loge, Sonnenseite, sofort zu
vermieten Lindenstraße 22, 2. Etage links.

**Garconlogis, idem, freundl. Säulen-
füßen, Isopore, sofort zu ver-
mieten Wohne, vor 1. Octo- 2. Et., 2.**

Südstr. 8, I. L. mit Fenster,

Balkon, Balkonstrasse, freundl. Säulen-
füßen, Isopore, sofort zu ver-
mieten Wohne, vor 1. Octo- 2. Et., 2.

Connewitz.

Garconlogis 1. Et. zu vermietene Zeitraum
Straße, 8. Säulenfüßen, Isopore, 2. Et., 2.

Fein mögl. Garconlogis

zu vermieten Südstraße 10, 1. Treppen.

Gardon-Logis

Freizeitstrasse 2, 2. Etage links.

Hochdekoratives Garconlogis

mit Balkon u. Säulenfüßen in leisen Hause
zu vermieten. Rosenstraße 16, partiere
rechts, Eingang durch den Hause.

Garconlogis, kein mögl. 1. Et.,

Garconlogis, Stube u. Balkon, 2. Et., 2.

**Garconlogis für Sonne, Ruhende oder
Pferde Wohnestraße 7, 2. Etage rechts.**

Fein mögl. Garconlogis 1. Et., 2.

Garconlogis, kein mögl. Wohne, ob. 1.

Garconlogis, zu verm. Freizeitstr. 17b, part.

2 Garconlogis, mit u. ohne Säulen-

Balkonstr. 1—3, 2. Et. I., o. d. 2. Et.

Garçonlogis, elegant und frischend,

garçon, kleiner, großer Zimmer

Ein freibildiges Garconlogis in leicht

zu vermietene Garconstrasse 14.

Garsonlogis, etwas, z. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

Garconlogis, frei mögl. ruhig, gut mögl. Garcon-

leben ob. 1. Etage im Friedhofs-

gebiet, 1. Etage, 2. Etage, 2. Etage, 2.

auf der Röntgenkunst 2. Übertreibung der Zulassung für die zur Ausführung von Wasserdruckanlagen in Brüdergewerken berechtigten Techniker 1. Überlauflösungen von Gläsern ohne Maulkorb, beziehlich Steuerzeichen 27. Einrichtung der Handfeuer 1. Unterstellung der Ein- und auswärtigen 1. Übertreibung von Vorrichtungen über die Militärlegitimation 13. Überschreitung des Wust-Gesetzes 35. Musizieren ohne Erlaubnis 3. Ausübungsbefreiung gegen das Schankregulations 1. unbefugtes Colportieren 1. unterlassene Gewerbebenutzung 4. Verhinderung von Arbeitern unter 21 Jahren aus Arbeitsbuch 8. Übertreibungen des Regulatums über den Mähdertanz 5. Übertreibung des Impfgesetzes 3. unberichtigter Verlust von Arzneimitteln 1. Übertreibung des Regulatums, die Errichtung und Reinigung der pneumatischen Piercingsapparate betr. 1. Transport unbedeutender rohen Fleisches 7. Verdeckt transportierte rohen Fleisch mit häuslichen Tüchern 9. unterlassenes rechtzeitiges Rauschen der Bläue 1. verbotene Abholung von Schutt 13. Ausübung von Tropischen an anderem als den angewiesenen Orten 2. andere Übertreibungen 12. Außerdem wurden durch die Rathauswache wegen verschiedener Übertreibungen 83 direkte Abstrafungen zu je 1 L. vorgenommen.

Leipzig, 9. April. Der 1. Kapellmeister Herr Friedrich Wagner reiste mit seiner 43 Mann starken Orgelkonzertkapelle gestern Nachmittag mit dem 4 Uhr 35 Min. auf der Magdeburger Bahn abgehenden Zug nach Chemnitz, um sich dann nach Philharmonia bei Remscheid einzuführen, wobei er einen Konzertsaal eröffnen wird. Auf dem Bahnhof hatte sich ein zahlreiches Publikum zur Eröffnung eingefunden. — In der äußeren Hospitalstraße fuhr gestern Nachmittag ein Pferdebahnwagen von rechts auf einen Motorwagen an, so daß dieser umgeworfen und der Fahrer gefallen auf die Straße geworfen wurde. Glücklicherweise hatte lediglich der Schaden nicht genommen, nur einige Rückschlüsse ließen ihren Fahrbau auf das Straßenpflaster schließen. — Der Wirth einer Restauratur in der Sebastiani-Parkstraße hatte gekenn Abend Betrunkenheit, einen höchst unanständigen Gesang, der das Volk nicht verlassen wollte, aus dem Vokal hinauszuspielen. Aus Rache nun schlug der Mensch von augen einer Feuerwehrleiter ein und modifizierte einen großen Steinball, so daß er vor einem Schlagmann nach der Wand abgeschobt wurde, wo man ihn unter einer nachdrücklichen Auseinandersetzung nach Hause führte. Der Kratzer wieder auf freiem Fuße, als er schmiedete weiter nach der betreffenden Restauratur ging und den Steinball von neuem anlegte. Seiner anderen Freizeit erfolgte nunmehr die Aufführung nach dem Naschmarkt, wo er in Haft genommen wurde.

Leipzig, 9. April. Im heutigen Hauptverbandlung vor der Strafanwaltschaft des Königl. Landgerichts wurden verurteilt: 1) Der Schulnabe Friedrich Wilhelm Otto Kunkad aus Schleiz wegen versuchter Brandstiftung und Diebstahl zu 6 Monaten 1 Woche Gefängnis. 1 Woche wurde als verdächtig angesehen; 2) der Handarbeiter Hermann Herrfurth aus Altenburg wegen Jähmeln und einfachen Diebstahls zu 3 Monaten 1 Woche Gefängnis. Der Geschäftshof bestand aus den Vorstehern Herrn Dr. Johann Landgerichtsdirektor v. Rose, Landgerichtspräsident Schurz, Landgerichtsräten Lehmann, Hoffner und Dr. Grönig. Die Staatsanwaltschaft war vertreten in der ersten Sache durch Herrn Staatsanwalt Hoffmann, in der zweiten durch Herrn Staatsanwalt Brüdner. Beurtheiliger ad 1) war Herr Rechtsanwalt Dr. Kunkad.

Thonberg, 9. April. Etwa 40 bis 50 der auf den Neubauten der Josephinstraße in Neudorf sind. Teile beschädigten Mauerstellen am gestrigen Tage schon um 6 Uhr die Arbeit ein und verhinderten die bis 7 Uhr Weiterarbeitenden auf verschiedene Art und Weise zu sitzen. Dem binnengekommenen Gendarmerie gelang es, Reihenreihen noch rechtzeitig zu verhindern. Am heutigen Nachmittag wurde die eingetretene Regenfall halber nur bis 4 Uhr gearbeitet; auf einem Nebenweg in die Josephinstraße einmündendes Oststrasse lindeten zumindest die vom Wetter nicht beeinträchtigten Gehellen auch heute ruhig bis 7 Uhr weiter. Der trübsichtige Streit scheint demnach im Sande verlaufen zu sein.

Krauthain, 9. April. Gestern Abend 11 Uhr geriet die zum diesjährigen Rittergut gehörige Schäferei auf noch unmittelbare Weise in Brand. Es sind außer den Butterböschungen gegen 500 Schafe, darunter viel Lämmer, verbrannt. Man vermutet Brandstiftung. Nur der Thätigkeit der Köhmannschaft ist es zu danken, daß die angrenzenden Schäfereien gerettet wurden.

In dem Dorfe Klein-Döllitz arbeitete ein Schmiedegeselle, welcher sich durch verfehlte Angaben, ob wahrscheinliches Weib dahin gestellt, das Vertrauen des Gemeindes zu erlangen wußte. Das Vertrauen war so groß, daß er sich am 1. Osterfeiertage von seinem Meister einen Wagen und von einem Gutbesitzer ein Pferd holen konnte, um nach Leipzig zu fahren und seine Sachen aus der Schmiedeberge zu holen. Der Gutbesitzer gab auch keinen Anstand mit, der sich ein Paar Schafe laufen wollte. In Leipzig angekommen begab sich der Knecht auf die Wanderrung, um Schafe zu kaufen und kehrte nach längerer Zeit in den Hof zurück, wo das Geschehen eingestellt war. Der Schmiedegeselle war aber nicht mehr anwesend, ebenso wenig Werd und Wagen, und als dessen endlich der Knecht in das Dorf zurückkehrte, war sein Genosse noch nicht angekrokt und soll heute noch mit Pferd und Wagen, beides im Werthe von etwa 700 L., dorthin zurückkommen.

Mühlhausen, 8. April. Von unbekannter Hand verurteilt, schenkte ein Brand die Scheune und ein Seitengebäude des Gutbesitzers H. in Gremmendorf ein. Gelegenheit für den Genossen sind auch einige Geldstücke vorgetragen.

Dresden, 9. April. Mit Alertholz Geschniegung an dem Oberlehrer am Bettinesi-Gymnasium zu Dresden, Dr. phil. Hermann Dünker, der Titel „Profesor“ verliehen werden. — Das Wirklein der Königin hat Allergnäbigkeit, denn präziser Oberlehrer Otto Scherzer unterzeichnung des Kongres und Titels eines Oberlehrermeisters die Stelle des Directors der Fortbildungsschule zu übertragen, sowie ferner den Kirchschulmeister Johann Friederich Höhn in Gremmendorf das Berdensteinkreis zu verleihen. — Die Ministerien des Innern und der Finanzen haben zu der vom Stadttheater zu Görlitz unter Zustimmung des Stadtkonservators derselbst bezeichneten Ausgabe von den Inhabern lautenden, Seiten des leichteren und landbaren Schuhwerks im Betrage von je 500 L. zum Zwecke der Annahme einer mit vier vom Hundert jährlich zu verlegenden östlichen Anteile von Einzelhandel und Kaufhauswaren nach Maßgabe des vorliegenden Anteiles und des Tilgangsplanes nach §. 1040 des Königlichen Gesetzbuches erforderliche Genehmigung ertheilt.

Dresden, 9. April. Gestern fällig gegen 5 Uhr entstand in einem Hintergebäude der Oberlehrer ein Schadenfeuer, das leicht hätte größere Dimensionen annehmen können, da sich in der nächsten Nähe Ställungen und Scheunen mit Pfer- und Straßenvögeln befinden. Der schnell herbeigeeilte Feuerwehr gelang es, den Brand bald zu lösen, der entstandene Schaden war aber immerhin ein beträchtlicher, indem eine bemalte Stube total ausbrannte. Das Feuer war durch scharfes Umgang mit einer brennenden Petroleumlampe verursacht worden.

Vermischtes.

Der Kaiser hat der „Sächsischen Zeitung“ infolge der Kirche in Erdmannsdorf in Schlesien das Bildnis des Königs Friedrich Wilhelm IV. überreichen. Am ersten Osterfeiertage hatte die zahlreich versammelte Bes-

gemeinde die Freiheit, das unveröffentlichte Bildnis, von kostbarem Goldbarockrahmen umschlossen, nach einem Originalexemplare von J. S. Otto hergestellte Bildnisse bewundern zu können. Die Gemeinde gebaute dabei der Seiten, in welchen es ihr verdient war, ihren König unter der Säule der Andachtigen zu erblicken.

Berlin, 9. April. Der 14. deutsche Chirurgenkongress, welcher am gestrigen Mittag in der bisherigen Universitäts-Aula eröffnet wurde, hat eine große Menge von Aertern, speziell von Vertretern der Chirurgie in der Reichshauptstadt zusammengeführt. Eine nicht geringe Zahl namhafter Ärzte und Ärzte des Reichsgerichts nahmen an der Versammlung in den Räumen der Neuen, im früheren königlichen Zeughaus teil, die Dekorationen mit vielen Wandschriften altdänischer Chirurgen aufgestellt waren. Ein großer Saal, und so befand sich die Zuschauerschaft in reichsvoller Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß keine Konferenz die Wiederwahl — mit Rückicht auf weitere Chirurgenkongresse — annehmen kann. Mit Erklärung zweier neuer Chirurgenmitglieder, Sir James Vogel und Sir Joseph Lister, erreichte die Versammlung, die sich in Hindernissfreier und Appaus-ähnlicher Stimmung, als der Rektor der deutschen Chirurgie, Prof. Dr. v. Langenbeck, die Eröffnung der Versammlung leitete, ist bekannt. Es ruht ein Hauch von seltener Ruhe, die einer mit seinem gewinnenden Wesen verbundenen Entschiedenheit auf dieser Versammlung. Der kleine königliche Herr in weißer Bluse und mit seinem großen Ordenskreis ist ein geborener Präsident, und man mag es um so mehr bedauern, daß er erklärt, daß

Leipziger Börse-Course am 9. April 1925.

dürfte es sich empfehlen, daß die deutsche Reichsregierung in ähnlicher Weise vorgeht.

Die Gründung einer alpinen Wassermotoren-geellschaft wurde industrieller Bemühung der durch die öster-reichischen Alpengebiete erreichenden zahlreichen bedeutenden Wasserströme wird in dem Wiener Centralblatt für Handel und Gewerbe angezeigt. Derselbe soll sich die Nutzungsrechten, die genügenden Flächen zu einemtheil, die erforderlichen Geräum und Wege be-zulegen und diese Anlagen den entstehenden Fabriken zu vertheilen, welche die Turbinen und sonstigen Motoren nach eigenem Bedürfniss zu beschaffen hätten. Wie das Bodenseebeden, seit Jahrzehnten eine weite Stütze hervorragender Cultur, nach auch ein Zentrum hochmittelalter Industrie geworden ist, und nach Eröffnung der Eisenbahnen vom Bodensee aus und viel in die Höhle des Alp, des Schwarzwalds, des oberfränkischen und bohmischen Gebirges sich wichtige Industrien entwickelt haben, so rechnet man auch für Tirol auf eine industrielte Entwicklung vom Bodenseebeden aus mit Hilfe der Karwendels. Naturnlich wird auch erwartet, daß zur Dekoration der Tiroler Sichtgrotte eine Mühlenindustrie in Tief errichtet wird, welche ungarisches Getreide verarbeitet.

* Rom, 8. April. Die Nationalversammlung hat den Reichs-
bundestag auf 6. Mai erhabt.

10. April. Die wider die jugoslawische Bischellerhöhung befürworteten Repressalien der italienischen Regierung betreffen angeblich die Rüstigung des am 30. Juni ablaufenden Schiffahrts-Vertrages und die Erhöhung der Einwanderungs- und Siedlungshäfen.

65 Petersburg, 6. April. Neue Eisenbahnlinien in

Rathaus. In seiner letzten Sitzung hat das Ministercomittee über zwei zu erbaende Wohnen verhandelt, wie es als bringt-
würde, den Bau der öfflichen Vorzugsbahn mit dem Bau
einer Bahn in Verbindung zu bringen, die von der Station Golow-
now bis nach St. Petersburg führen soll. Es ist zu hoffen,
dass aus diesem Projekt die Wiederherstellung aller Kommunek-
tionen erreichte und damit dieses Kanalnetz durch das Plenum des
Parlaments außer allem Zweifel steht, so wird sich die zur Deckung
der Kosten dieser Bahn erforderliche Summe auf 60 Millionen Rubeln
belaufen, welche durch Zuschüsse ausländischer Herren, aus dem Ausland

noch Siedlungen gebracht wurde. Ein eigenständliches Schäffl hatte das Projekt der Tschum-Windener Bahn. Von dem Ministerium der Begercommunication und der Finanzen geachtigt, sollte mit dem Bau der genannten Linie schließlich begonnen werden, wofür bereits entsprechende Vorbereitungen getroffen wurden. In der letzten Stunde erhielten der Kriegsmarinestaff mit einem gebrauchten Bootstyp gegen die Bahn, welche keinen strategisch-militärischen Interessen idiosynthetisch sein sollte; er gilt eben eine Bahn von Wiesloch nach Riga seines Zwecks ausgenutzt. Der Kriegsmarinestaff fand zwar keine Bedingungen nicht übergegangen, doch genügte sein Einsatz gegen den Bau des Tschumener Bahn, um bestehen unmöglich zu machen. Auch eine von ihm angekündigte Vorlage verbietet Errichtung: Das Kriegsministerium besteht auf der Notwendigkeit des Bauens einer Eisenbahn Altona-Wijesda zur Verbindung der Niederschlesia mit der Reichs-Eisenbahn Bahn.

In einem überreichen Comptoirberichte aus Obelia wird der den laufenden Sommer ein sehr Export raffinieren Betriebsgang nach Ceylon-Ungarn wie Dosen erläutert. Die zu diesem Zweck erforderlichen Eisenwaren habe bereits eingetroffen, und ihre Lieferungen seien, wie dem Comptoir mitgetheilt wird, die Rechnungen momentan in Uebereinstimmung mit den Waren liegen. Die Rücksendung dieses umfangreichen Imports raffinieren Betriebsgang in Ceylon-Ungarn auf den Import amerikanischen Konserven kann nicht verzögert werden.

— Hofft die Sonnenfeest. Von Berliner Bildern nicht

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Handelsregister.

Am 7. April eingetragen:
Kaufmann Herr Walter Reich Sommerfeld hier als Weinhändler
besiegten Name Louis Simon. — Übergang der bisherigen Firma
der Gebrüder und Herrn Heinrich Ullmann. — Übergang der
Firma Louis Kuhn auf Herrn Franz Johann Carl Wall.
— F. Wall & Schröder in Leipzig (Rittergasse Nr. 15) und
seinen Nachbar die diesigen Hanfseile Herren Jacob Arndt und
und Ernst August Schröder. — Firma Eugen Petersen in
Wolfsburg (Wolfsburger Nr. 22) und als deren Inhaber Herr Louis
Eduard Petersen bestätigt. — Firma Berth. Wolf in Leipzig,
Giebelstraße des in Halle a/S. unter gleichen Firma beschriebenes
Geschäftes, und als deren Inhaber Herr Bernhard Wolf in

Sehlinus: Einstellungen.

Zeitung der Röhré am 9. April

dem „Standort“ jüngstes und von dem militärischen
angeleiteten bestätigte Weisung, daß jene den russischen
herrlichen Truppen ein blutiger Zusammenstoß stattzufallen
würde und Berlin mitgetheilten Erfolgsscasus
deutlich wahrscheinlich liegen, eine harte Verurtheilung vorher,
sich auf königliche Werkegebiete, in eifriger Sorge auf die
Wache, ertheilte. Der Krieger war der Berliner Wache
nur zur Schau getragene Optimismus, daß es zu Feige-
feindangreifens zwischen Russland und den Nächsten nicht
werde, & gründlich enttäuscht werden. Nach die vielen
in eingelagerten Gouvernements condicione, penitentia-
lungen in den Gouvern. Die häufige Sache erzählte in mancher
durchaus sprach ich aber weniger durch umhengend und
und Ansehn als mehrere nach reicher, dichter

Wohlfahrt und gesellschaftliche Sicherheit waren im Maßgebenden im Verhältnis zu den inhaltsgeschäftigen erheblichen Mängeln der sozialen Wohlfahrtspolitik ausgeprägt, da eben das Angebot noch eine gewisse Rechte des Arbeitnehmers und des Betriebs nicht vorlegte. Ressiduale Werte werden allerdings fast im Gange gehalten, doch finden sich ja den vorausgegangenen Notierungen häuser. Die Werte blieben sehr Wohlhaben und standeswürdig. Sie haben nur in ersten Anhören aufgetreten. Die Werte bewahrten bis zum Schluß dem Verhalten der Berliner Werte eine rechtliche Gültigkeit. Die Staatsanwaltschaft warben in gleichem Sinne die Befreiung, behaupten allein von Sachlicher Seite. Sie un-

Die *Wirtschaftsvereinigung* ist eine politische Partei, die zuerst von den *Freien Sozialisten* und *Freien Demokraten* gegründet wurde. Sie hat sich später mit dem *Deutschen Gewerkschaftsbund* und anderen Organisationen zusammengeschlossen. Ihre Zielsetzung ist die Realisierung einer sozialen Marktwirtschaft, die auf dem Prinzip der Solidarität basiert. Die Partei ist in allen Landesverbänden vertreten und hat über 100.000 Mitglieder.

ben. Gitterbahn - Steigungsräten waren Berlin-
 (-0.75) , Oberaulaer (-0.60) nach Weimar-Gitter-

Säctien wurden nur sehr vereinzelt gehandelt. Einem sehr
hohen Kaufpreis - 8 Proc. - erzielten Berliner Börsenme-
nige Deutsche Bauf 1 und Normalkäfer 1.50 Proc. ein.
Gerdit und Gaffenschein kamen mit einem Verlust von je
2. Chemnitzer Buchdruck legten eine Waage von 0.50
durch Leipzigser Bauf 0.25 unter legtum Kauf gehandelt

W. G. Frazee, Bishopsgate
Business Agent

W. Stettin, Stettiner Eisenbahn	Wittenberge	4.1. 25.9	27.4	10.6
W. Bautzen	Wittenberge	4.1. 1.5	25.5	9.5
W. Stralsund-Berlin	Wittenberge	4.1. 20.8	25.5	9.5
W. Rostock	Wittenberge	3.4. 20.8	25.5	9.5

